

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **18 (1997)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst 18



RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA
Augst 1997

Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst 18



RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA
Augst 1997

Das Jahr 1996 im Rückblick

Unter den Aktualitäten des Jahres 1996 stechen mehrere Grabungsbefunde von unerwartetem Informationsgehalt wohl am meisten ins Auge: Im Banne Augst (39ff.) sind dies z.B. neue Erkenntnisse über die westliche Ausdehnung des grossen Gräberfeldes an der heutigen Rheinstrasse und sein vermutlich stark versumpftes Vorgelände (Grabung 1996.54) und die Dokumentation eines höchstwahrscheinlich römischen Strassenkörpers in der Flur Wannan (Gemeinde Pratteln), der schon 1898 nachgewiesen werden konnte und einen Zubringer zur römischen Hauensteinachse darstellt (1996.74); im Banne Kaiseraugst (99ff.) ist vor allem die Randbebauung im südwestlichen Kastellvorfeld mit einer Zufahrtsrampe zum antiken Steinbruchareal erwähnenswert (1996.06).

Auch Altgrabungen erbringen immer wieder neue Ergebnisse, wenn man sich nur die Zeit nimmt bzw. nehmen kann, die archivierten Grabungsdokumente und Funde erneut zu hinterfragen und zu analysieren. So finden sich in diesem Band ein neuer Rekonstruktionsvorschlag von Andreas Motschi und Markus Schaub für den an die frühchristliche Kirche in Kaiseraugst angebauten Wohn- und Badetrakt (30f. mit Abb. 12) sowie ein ausführlicher Katalog von Alex R. Furger mit sämtlichen Laufbrunnen und Steintrögen im gesamten Stadtareal (143ff.).

Wiederum stellen wir in unseren Jahresberichten auch einige ausgesuchte Fundensembles vor, so z.B. zwei neue geschnittene Ringsteine aus Augst durch Regine Fellmann Brogli (25ff. mit Abb. 9–10) oder das Inventar und die Fundumstände eines 1879 entdeckten Plattengrabes im «Feldhof» durch Peter-Andrew Schwarz (75ff. mit Abb. 43–51). Ein aktueller und zugleich weit zurückblickender Restaurierungsbericht von Christine Pugin zeigt am Beispiel eines imposanten Schlangenkraters, wie wichtig die Dokumentation sämtlicher restauratorischer Arbeitsschritte ist (185ff.). Über die laufenden, mehrjährigen Sanierungsarbeiten am Theater und insbesondere an der stark gefährdeten Cavea-Abschlussmauer beim Besucherkiosk berichtet Markus Horisberger (115ff.).

Einblicke in die betrieblichen Aspekte und grabungspolitischen Erfahrungen in der RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA gibt der allgemeine Jahresbericht am Anfang dieses Bandes (5ff.), wo u.a. Daniel Suter die vielfältigen Bestrebungen für eine effiziente und attraktive Publikumsarbeit aufzeigt, die in Zeiten knapper werdender Mittel immer wichtiger wird, und Urs Müller einen kritischen Ausblick über die wissenschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der letzten 20 Jahre beisteuert. Die Planung und Entwicklung eines interaktiven Informationssystems – eines elektronischen «City-Guide Augusta Raurica» für drei vorgesehene «Infopoints» in unserem Freilichtgelände – wird von Karin Meier-Riva erörtert (127ff.).

Alex R. Furger

Gedruckt mit Unterstützung der
STIFTUNG PRO AUGUSTA RAURICA, Augst

Umschlagbild:
Schildkröte. Detail des Schlangenkraters Römermuseum Augst, Inv. 1906.642
angeblich aus Augst-Kastelen.
Foto Ursi Schild, Römermuseum Augst
(vgl. den Beitrag von Ch. Pugin Seiten 185ff. mit Abb. 2–6)

Herausgeber:
RÖMERSTADT AUGUSTA RAURICA
Redaktion: Alex R. Furger und Claudia Neukom-Radtke
Druck: Schwabe & Co. AG, Muttenz
Verlagsadresse: Römermuseum Augst, CH-4302 Augst
Auslieferung: BSB Buch Service, Rittergasse 20, CH-4051 Basel
© 1997 Römermuseum Augst
ISBN 3-7151-3018-0